



# Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XIX. Wahlperiode

Ursprung: Mündliche Anfrage  
Ursprungsiniciator: SPD, Schoenthal, Eva-Marie

Drs. Nr.: 0228/XIX  
Lfd. Nr.:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
25.04.2012	BVV	BVV/007/XIX	

## Mündliche Anfrage

### Russisch in der Sozialkommission

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist das Projekt im Interkulturellen Treffpunkt, russisch-muttersprachliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Sozialkommission zu gewinnen, erfolgreich abgeschlossen worden?
2. Wenn ja, wie viele von den in Eins genannten arbeiten schon in den Sozialkommissionen mit?

Berlin-Neukölln, den 24.04.2012

SPD, Frau Schoenthal, Eva-Marie

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

### Abstimmungsverhalten:

		SPD	CDU	Grüne	PIRATEN	LINKE
Einstimmig <input type="checkbox"/>	JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Ergebnis:

- beschlossen (mit Änderung)       Kenntnis genommen       abgelehnt
- zurückgezogen       vertagt       gegenstandslos
- überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)
- zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_
- und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

beantwortet     schriftlich

BzBm/FinWi

BiSchulKuSport

JugGes

BauNatBüD

Soz

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 25.4.2012

über

Lfd. Nr. :

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 0228/XIX

nachrichtlich den Fraktionen der  
SPD, CDU, Grünen, PIRATEN und LINKEN

Dringlichkeit

schriftlich

Konsensliste

## Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Betr.: Russisch in der Sozialkommission?

Sehr geehrter Herr Vorsteher / sehr geehrte Frau Vorsteherin,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Schoenthal,

für das Bezirksamt beantworte ich die Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion wie folgt:

Zu 1)

Das von Kom-Zen und Impuls e.V. initiierte Pilotprojekt „Potenziale des Alters sichtbar machen“, in dem russische Muttersprachlerinnen für eine Mitarbeit in den Neuköllner Sozialkommissionen ausgebildet wurden, steht kurz vor seinem Abschluss. Am Freitag, dem 27. April werden den Teilnehmerinnen im Rahmen einer kleinen Feier die Zertifikate überreicht.

Zu 2)

Bisher wurde noch keine der Seminarteilnehmerinnen in eine Sozialkommission aufgenommen, da die Ausgebildeten speziell für die Ehrung von Seniorinnen und Senioren aus dem russischsprachigen Raum eingesetzt werden sollen. Darüber hinaus sind in den Kommissionen zurzeit keine freien Plätze verfügbar.

Im Amt haben sich bisher 5 Bewerberinnen aus dem Raum Gropiusstadt telefonisch vorgestellt, davon eine, die keine deutschen Sprachkenntnisse hatte. Allen war daran gelegen, zusammen in einer von ihnen gebildeten Sonder-Sozialkommission für russischsprachige Menschen zu bleiben. Das Amt für Soziales ist demgegenüber bemüht, Zuwanderer in bestehende Strukturen einzubinden, um damit einen größeren Integrationserfolg zu erzielen.

Das Amt für Soziales ist in der Prüfung, ob trotz dieser Bedenken die Einrichtung einer Sonder-Sozialkommission zielführend sein könnte. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es jedoch nicht einfach, die Zielgruppe zu ermitteln, denn es ist den Angaben des Landeseinwohneramtes zufolge davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der russischsprachigen Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks Neukölln die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Daten über Geburtsorte (unabhängig von der aktuellen Staatsangehörigkeit) stehen nicht zur Verfügung, so dass auch darüber keine Ermittlung von Zielpersonen erfolgen kann.

Bernd Szczepanski  
Bezirksstadtrat

Es gilt das gesprochene Wort!